

Pressestelle, Dienstag, 21. Juni 2016

## Schulkindbetreuung Villa Brüder-Grimm

In der Einrichtung des Fördervereins der Brüder-Grimm-Schule e.V. werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt von 254 Schülern rd. 125 Kinder betreut, davon nehmen 115 auch am Mittagessen teil. Damit stößt die Schulkinderbetreuung räumlich an ihre Grenzen und es konnten keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Bereits zu Beginn des Schuljahres 2015/16 war ein Betreuungsangebot für zwanzig Kinder, die einen Platz benötigt hätten, nicht mehr möglich, was natürlich für die betroffenen Familien zu großen Problemen führte. Aus diesem Grund wurde dringend nach möglichen zusätzlichen Räumen gesucht.

Die Schulleitung, der Förderverein und betroffene Eltern haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen vom Fachbereich Soziales des Rathauses viele Ideen gesammelt und sie auf Ihre Umsetzbarkeit überprüft. Eine Lösung schien zunächst nicht möglich. Doch dann ergab sich die Möglichkeit, das unmittelbar an die Villa Brüder Grimm angrenzende „Alte Rathaus“, von dem Lämmerspieler Unternehmer Peter Helmle zu Sonderkonditionen anzumieten. Ein entsprechender Magistratsbeschluss ermöglicht nun die Umsetzung der Pläne, so dass die großen und hellen Räume, mit insgesamt 180 m<sup>2</sup> auf zwei Etagen, für das neue Schuljahr mit weiteren 30 Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen werden.

„Der Vermieter wird die Räume entsprechend den Erfordernissen der Schulkinderbetreuung umbauen und auch eine aus Brandschutzgründen erforderliche Außentreppe installieren“, so die Erste Stadträtin Gudrun Monat. „Es ist der Stadt Mühlheim ein wichtiges Anliegen ausreichend Betreuungsplätze für Schulkinder zur Verfügung zu stellen, aber nur selten fügen sich die Bedingungen so gut und schnell zusammen wie in diesem Fall, denn hier ist eine wirklich optimale Erweiterungsmöglichkeit gefunden worden. Mein Dank geht deshalb an alle Mitwirkenden dieses Projekts: Die engagierte Schulleitung, der schon seit Jahren professionell und erfolgreich wirkende Förderverein mit seinem ehrenamtlich organisierten Vorstand und seinem hoch motivierten Team, aber vor allem auch Peter Helmle, der das alles überhaupt erst ermöglicht hat.“

„Als Förderverein der Brüder Grimm Schule freut uns ganz besonders, dass die Stadt als Mieter für die neuen Räumlichkeiten auftritt und so die Erweiterung ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt unseren ehemaligen Vorständen Tanja Muthig und Gabriele Wengler, sowie Gudrun Monat die das Erweiterungsprojekt angestoßen und maßgeblich begleitet haben“, so Carsten Lühr, Vorstand des Fördervereins der Brüder Grimm Schule.

Die Schulleiterin der Brüder Grimm Schule Anja Waldschmidt freut sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen der Schule und der Villa Brüder Grimm vor Allem auch für die Eltern und Kinder, die auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind und leider eine Absage erhielten.

„Ein herzliches Dankschön möchte ich aber auch Frau Hoffmann Wagner und Carsten Lühr aussprechen, die als neu gewählter Vorstand des Fördervereins direkt mit in die Verhandlungen eingestiegen sind und begleiteten“ so die Schulleiterin.